



Fraktion im Kreistag  
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag  
des Landkreises Hildesheim

Hildesheim, den 26.08.2021

## **FDP und Unabhängige fordern zügige Anschaffung von mobilen Luftreinigungsanlagen für Kitas im Landkreis Hildesheim**

Heute fand im Kreishaus eine erneute Sitzung der Arbeitsgruppe für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Anschaffung von Luftfilteranlagen, diesmal zusammen mit den Trägern der Kitas statt.

Die Gruppe SPD/CDU und die Verwaltung sind der Auffassung, dass ein erheblicher Anteil der vom Kreistag bereitgestellten Mittel von 2 Millionen Euro für die Anschaffung von raumluftechnischen Anlagen (RLT) für Klassenräume der fünften und sechsten Klassen der Schulen des Landkreises investiert werden soll. Mit der Umsetzung der dafür erforderlichen Baumaßnahmen ist aber erst zu Beginn des nächsten Jahres zu rechnen.

FDP und Unabhängige vertreten deshalb die Auffassung, dass die Mittel schnellstmöglich für die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsanlagen für die Kitas genutzt werden sollten und mit dem Haushalt 2022 rechtzeitig die Finanzierung der RLT für die Schulen sichergestellt werden könne. Georg von Kopylow und Josef Stuke weisen darauf hin, dass der Landkreis örtlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe sei und damit seine Verantwortung für die Kitas wahrnehmen müsse. Beide bedauern, dass dieser Bereich bisher vernachlässigt worden sei und es nur unzureichende Fördermöglichkeiten des Bundes und Landes gebe. Daher müsse nun der Landkreis tätig werden. Im Hinblick auf den sich bereits abzeichnenden und zu erwartenden deutlichen Anstieg von Corona-Erkrankungen seien zur notwendigen kontinuierlichen Öffnung der Kindertagesstätten alle in Betracht kommenden Maßnahmen umzusetzen.

Georg von Kopylow und Josef Stuke machen darauf aufmerksam, dass Krippen- und Kindergartenkinder einen Anspruch auf frühkindliche Bildung haben, auf das Zusammensein und Spielen mit Gleichaltrigen und ihre Eltern genauso ein Recht, ihrer Arbeitstätigkeit nachgehen zu können. Dieses sei bei hohen Inzidenzen von 200 bis 400, mit denen ohne weiteres zu rechnen sei, erheblich gefährdet. Hier könnten Luftfilteranlagen durch ihre Keimreduktion helfen, eine Kindertagesstätte geöffnet zu

halten. FDP und Unabhängige bevorzugen hier mobile Luftfilteranlagen, insbesondere wartungsarme und leise Plasmafilter. Diese seien mit einem Stückpreis von 2500 bis 3000 € im Großeinkauf, von den zwei pro Raum benötigt werden, auch wesentlich günstiger als die RLT-Anlagen, die abgesehen von ihrem Preis auch mit einem hohen baulichen Aufwand verbunden sind. Plasmafilter könnten schneller eingebaut werden, um eine drohende Schließung von Kindertagesstätten zu vermeiden.

Georg von Kopylow und Josef Stuke bedauern, dass die vergangenen Monate nicht für entsprechende Vorsorgemaßnahmen genutzt worden und ihre Initiativen abgelehnt worden seien.

Anbei finden Sie unsere Anträge aus der Kreistagssitzung vom 15.7.2021.

Mit freundlichen Grüßen

Georg v. Kopylow      Josef Stuke